

## Begabtenförderung

Das Otto-von-Taube-Gymnasium bietet für besonders begabte und motivierte Kinder ein spezifisches Bildungsprogramm in Förderklassen an. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Schul-Homepage [www.ovtg.de](http://www.ovtg.de) und am

**Elternabend**  
**am Dienstag, den 04. Februar 2020 um 19.30 Uhr**  
**in der kleinen Aula des Otto-von-Taube-Gymnasiums Gauting**

Dort werden das Förderkonzept und das Aufnahmeverfahren (Testtage am 12.3. sowie am 17. und 18.3.2020) vorgestellt.

Für das Aufnahmeverfahren brauchen Sie:

☑ Einen Nachweis der besonderen Begabung durch ein **schulpsychologisches Gutachten** (nicht älter als ein Jahr) – bitte baldmöglichst einen Termin vereinbaren! (Falls Sie keinen Termin bei Ihrer Schulpsychologin bekommen, informieren Sie sich bitte bei der Zentralen Schulberatungsstelle Oberbayern West, ob dort noch ein Platz bei einer Gruppentestung bei Frau Dr. Ursula Killi frei wäre.

☑ Das **Zwischenzeugnis** bzw. der Zwischenstandsbericht (Notenbild) der 4. Klasse und das **Jahreszeugnis der 3. Klasse**

☑ Die **Anmeldung zum Testtag am 12.03.2020** bei unserer Schulpsychologin Frau Bürgermeister und zum **zweitägigen Aufnahmeunterricht am 17./18.03.2020** (diese Anmeldungen erfolgen in der Regel direkt am Elternabend oder **bis 05.03.2020** über das Sekretariat des Gymnasiums)

Alle Unterlagen sind bis spätestens **12.03.2020** vorzulegen. Über die Aufnahme in die Förderklasse entscheidet die Schulleitung. Ein Recht auf Aufnahme besteht nicht.

### Für welche Kinder ist das Bildungsprogramm in der Förderklasse geeignet?

Hochbegabte Kinder zeigen unter anderem in vier Persönlichkeitsbereichen weit überdurchschnittliche Werte:

#### 1. Intelligenz

#### 2. Kreativität

#### 3. Motivation

#### 4. Engagement

Gerade diese Aspekte werden in einer Förderklasse besonders geschätzt und gefördert.

### Welche Ziele werden in den Förderklassen verfolgt?

Das Kind soll

- Lernfreude und Begeisterung erfahren
- seine individuellen Fähigkeiten durch das vielfältige Angebot entdecken und ausbauen
- effektives Arbeitsverhalten erlernen, vertieft und zügig umfassendes Wissen erwerben
- Eigeninitiative ergreifen
- Phantasie und Kreativität entwickeln sowie Ausdauer und Disziplin aufbauen
- Soziale Kompetenzen entwickeln, altersgemäß Verantwortung für sich und andere übernehmen und sich innerhalb und außerhalb der Schule engagieren
- sich charakterlich bilden
- Konfliktsituationen erkennen und konstruktive Lösungswege suchen

### Wie sieht die spezifische Förderung der gymnasialen Kompetenzen aus?

Das Kind darf

- mit modernen Unterrichtsformen vorwissenschaftliches Arbeiten erlernen
- Wissen und Fähigkeiten sachgerecht und wirkungsvoll präsentieren
- besondere Aufgabenstellungen frei und originell lösen
- vielfältig mit Text und Sprache umgehen
- musisch-künstlerische Talente entwickeln

### Was erwartet ein Kind in einer Förderklasse?

- beschleunigtes Erarbeiten des Pflichtstoffs
- vertiefte Behandlung der Unterrichtsthemen
- besondere individuelle Förderung in Klassen von max. 23 Schüler/innen
- umfassendes Wahl- und Plusprogramm - Enrichment (z.B. Experimente, kreatives Schreiben, Theater, etc.)
- besondere musische Förderung durch die mögliche Teilnahme am Bläserklassenprojekt
- besonders vielseitige und schülerzentrierte Unterrichtsmethoden
- verschiedene Möglichkeiten bei der Zweigwahl (Sprachenfolge Latein/Englisch)
- Spätbeginnende Fremdsprache Italienisch

### Die Wahlmöglichkeiten in der Förderklasse

In den Förderklassen werden die Schüler/innen im Großen und Ganzen nach den Stundentafeln der Regelklassen unterrichtet. Allerdings belegen sie statt der Intensivierungs- bzw. Profilstunden der Regelklassen, verpflichtende Stunden aus dem Enrichmentprogramm (Plusprogramm). Somit erhalten sie in der Regel jeder Jahrgangsstufe jeweils eine Wochenstunde mehr Unterricht.

Die Schüler/innen beginnen in der **Unterstufe** mit der **sprachlichen Ausrichtung** (1. Fremdsprache Latein, 2. Fremdsprache Englisch) und erhalten Pluskursstunden (z.B. Archäologie, Experimente, Kreatives Schreiben, Englisch als „Brücke“ zur Grundschule, etc.)

In der **Mittelstufe** können die Schüler/innen sich für **eine Ausbildungsausrichtung** entscheiden (sprachl. oder naturwiss./technolog. Ausrichtung). Ob wir für die Förderklasse den sog. „Doppelzweig“ auch im 9-jährigen Gymnasium anbieten können, ist zurzeit noch unklar. Als besondere Hochbegabtenförderung **der Oberstufe** bietet das Otto-von-Taube-Gymnasium in Zusammenarbeit mit der TU München das **TUM-Kolleg** an.